

Eine Befragung durchführen

Die meisten behinderten Kinder und Jugendlichen gehen in so genannte Förderschulen. Dort werden sie – je nach Behinderung – speziell gefördert. Neben diesen schulischen Einrichtungen gibt es auch Tagesstätten und Internate, in denen die Kinder und Jugendlichen nachmittags oder auch die Woche über betreut werden. Sie essen dort, machen ihre Hausaufgaben, lernen, treiben Sport und spielen.

Um sich ein eigenes Bild zu machen, wie behinderte Kinder leben, wie sie ihre Freizeit verbringen, wie ihr Schulalltag aussieht, was sie mögen und was nicht, ist es sinnvoll eine Befragung durchzuführen.

So könnt ihr eine Befragung durchführen:

Die Befragung vorbereiten

1. Schritt: Überlegt euch

- Worüber wollen wir etwas erfahren? Formuliert erst Themen bzw. Ziele. Schreibt diese dann auf ein Plakat und hängt es im Klassenzimmer auf.
- Wen wollen wir befragen?
 - a) zum Beispiel: Behinderte, Angehörige, Betreuer.
 - b) zum Beispiel: blinde, körperbehinderte und/oder gehörlose Kinder
- Wie wollen wir arbeiten: mit einem Partner oder in Gruppen?

2. Schritt: In der Gruppe

- Teilt die Gruppen nach Themen ein.
- Formuliert in der Gruppe eure Fragen. Achtet darauf, dass ihr eure Ziele berücksichtigt! Die Plakate helfen euch dabei.
- Klärt in der Gruppe, in welcher Reihenfolge die Fragen gestellt werden sollen.
- Natürlich müssen die Fragen in der geeigneten Reihenfolge sauber abgeschrieben werden – am besten erstellt ihr euren „Fragebogen“ mithilfe des Computers.
- Wichtig! Wollt ihr die Befragung mit einem Aufnahmegerät aufzeichnen oder sollen die Antworten mitgeschrieben werden?
- Nun könnt ihr euch über die Aufgabenverteilung in der Gruppe Gedanken machen!
 - Zum Beispiel: Wer schreibt den Fragebogen? Wer stellt die Fragen? Wer ist für die Aufnahme zuständig? ...

3. Schritt: Der Kontakt

- Um die Befragung durchführen zu können, müsst ihr euch jetzt die Erlaubnis dazu holen und Termine mit der jeweiligen Einrichtung (Schule, Tagesstätte) ausmachen.
- Überlegt euch, was ihr bei dem Telefongespräch sagen wollt. Notiert das wichtigste mit – als „Spickzettel“! Spielt das Telefonat in der Gruppe durch.



1 Roland kann seinen Rollstuhl zeitweise verlassen und interviewt hier Marion

Die Befragung durchführen

4. Schritt:

- Bevor ihr mit der Befragung beginnt, solltet ihr eine angenehme, lockere Gesprächsatmosphäre schaffen. Erzählt ein wenig über euch selbst.
- Stellt eure Fragen klar und deutlich. Wenn eure Frage nicht verstanden wurde, wiederholt sie freundlich oder formuliert sie anders.
- Hakt die Fragen ab, die ihr schon gestellt habt.
- Fragt, ob ihr ein Foto machen könnt.
- Schlusskontrolle: Hat das Aufnahmegerät funktioniert? Sind alle Ergebnisse aufgeschrieben?
- Bedankt euch für das Gespräch!

Die Befragung auswerten und die Ergebnisse präsentieren

5. Schritt:

- Haltet die Ergebnisse eurer Befragung schriftlich fest.

6. Schritt:

- Besprecht in der Klasse nach der Befragung:
- Wie hat die Befragung geklappt?
 - Was war gut?
 - Was könnte man beim nächsten Mal verbessern?
 - Wie können die Ergebnisse den anderen Klassen, Lehrern oder Eltern vorgestellt werden? (z. B.: Ausstellung, Beitrag in der Schülerzeitung, Bericht für die Homepage der Schule)

So könnt ihr eure Wandzeitung für eine Ausstellung gestalten:

Verwendet neben Texten unbedingt auch Fotos und anderes Bildmaterial (z. B. aus Info-Broschüren der Schulen).

Findet geeignete Überschriften. Eine Frage kann auch eine Überschrift sein! Gestaltet euer Plakat bunt.

Das braucht ihr für die Befragung:

Fragebogen auf einer festen Unterlage, Aufnahmegerät, Mikrofon, Fotoapparat



Durch das Befragen von Menschen erfährt man Neues, Spannendes, Interessantes, Wissenswertes aus ihrem Leben – und zwar aus erster Hand! So arbeiten auch Wissenschaftler oder Journalisten, wenn sie zu einem Thema etwas herausfinden wollen!

Damit alles perfekt läuft, müsst ihr euch vorher Gedanken machen. Hier lernt ihr, wie ihr in einzelnen Arbeitsschritten eure Befragung plant und durchführt.